

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 07.11.2024

Oliver Platz als Präsident der Architektenkammer Bremen im Amt bestätigt

Die Kammerversammlung der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen hat den Architekten Oliver Platz am 6.11.2024 ohne Gegenstimmen in seinem Amt als Kammerpräsident bestätigt. Er tritt damit seine dritte Amtszeit an, die bis ins Jahr 2028 reichen wird. Auch die beiden Vizepräsidenten der Architektenkammer, die Architekten Martin Steitz aus Bremerhaven und Lars Lammers aus Bremen, wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde die Innenarchitektin Juliane Kniel.

Als bisherige Vorstandsmitglieder wurden Architekt Thorsten Böhlken, Architekt Prof. Clemens Bonnen, Architekt Bernd de Boer, Stadtplanerin Maja Fischer-Benzenberg, Architekt Josef Knipping, Architekt Eberhard Mattfeldt, Architekt Jost Paarmann sowie Landschaftsarchitekt Christoph Theiling im Amt bestätigt. Der Innenarchitekt Christian Padeffke stellte sich nach langjähriger Vorstandstätigkeit nicht erneut zur Wahl. Er wurde mit Dank und großem Applaus von der Kammerversammlung verabschiedet.

Oliver Platz zeigte sich sehr erfreut über die Wiederwahl in das Präsidentenamt: „Ich danke der Bremer Architekt*innenschaft ausdrücklich für das in mich und in meine Vorstandskolleg*innen gesetzte Vertrauen. Ohne Zweifel ist ein Strukturwandel in der Planungswelt zu beobachten, der auch das Berufsbild der Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen betrifft. Als Vertreter des Berufsstands sehe ich meine Aufgabe darin, unsere Mitglieder dabei auch weiterhin positiv zu begleiten. Freiberuflichkeit und Baukultur sind Werte, für die es einzutreten lohnt. Auch in Zeiten des klimaangepassten Bauens und der zunehmenden Digitalisierung brauchen sie eine starke Stimme in der öffentlichen Diskussion.“

Oliver Platz wurde 1971 in Bremen geboren und ist in Worpsswede aufgewachsen. Er studierte von 1994 bis 2000 Architektur an der Leibniz Universität Hannover, an der University of Nebraska-Lincoln, USA und an der Delft University of Technology, Niederlande. Nach dem Diplom gründete er 2001 mit Sven Martens und Oliver Ohlenbusch das Architekturbüro gruppeomp Architekten, das heute mit 40 Mitarbeitenden, davon 9 Partner*innen, an den Standorten Rastede, Bremen und Hannover überwiegend in Norddeutschland arbeitet. Oliver Platz ist seit 2007 Mitglied im Bund Deutscher Architekten und seit 2016 Präsident der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen.

Weitere Informationen:

Die Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen ist als Organ der Selbstverwaltung der Architektinnen und Architekten im Land Bremen zuständig für alle berufsrechtlichen Aufgaben in

Bezug auf Berufszugang und Berufsausübung. Die Architektenkammer Bremen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und besteht seit 1972. Sie ist eine Einrichtung, die die berufsständischen Interessen der Architektinnen und Architekten wahrt und durchsetzt. Zudem ist die Architektenkammer als Verbraucherschutzorganisation der Öffentlichkeit verpflichtet: Sie trägt dafür Sorge, dass die bei ihr eingetragenen Mitglieder ihren Pflichten nachkommen. Ferner hat die Kammer den gesetzlichen Auftrag, das Bauwesen, den Städtebau, die Landespflege und die Baukultur im Land Bremen zu fördern sowie Politik und Öffentlichkeit bei Planungsvorhaben und baulichen Fragen zu beraten.

Für die redaktionellen Nutzung:



Architekt Oliver Platz, Präsident der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen.

Foto: Caspar Sessler

Kontakt:

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

Katja Gazey M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Geeren 41-43, 28195 Bremen

Tel.: 0421 1626896

kg@akhb.de

www.akhb.de